

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	2 (1943)
Heft:	2
Rubrik:	Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte officiale : pubblicazioni del dipartimento dell'educazione

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kommission Bericht erstatten. Der Kassenarzt wird nur diejenigen Fälle behandeln, die ihm von der Verwaltungskommission überwiesen werden; jeder Gesuchsteller soll sich also an die Verwaltungskommission wenden, die ihm dann die nötigen Weisungen hinsichtlich der Untersuchung erteilen wird.

Für den Vorstand
des Bündner Lehrervereins:
Tönjachen

Amtlicher Teil - Parte officiale

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartements
Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

Anzeigen des Erziehungsdepartements
Pubblicazioni del dipartimento dell'educazione

I. Schulhausbauten

Schulräte, die Anspruch auf einen Staatsbeitrag an den Bau oder Umbau von Schulhäusern und Turnhallen oder an die Einrichtung von Turn- und Spielplätzen machen wollen, haben *vor Beginn der Bauarbeiten* die bezüglichen Pläne und Kostenvoranschläge dem Erziehungsdepartement zur Genehmigung einzureichen. Beiträge erhalten nur Projekte, die bestimmten Minimalanforderungen genügen und vom Kleinen Rate genehmigt sind.

Dabei sind vorzulegen:

- a. der Situationsplan im Maßstab nicht kleiner als 1 : 500,
- b. die Grundrisse, ein Längen- oder Querschnitt, die Ansichten und Fassaden,
- c. Baubeschreibung und detaillierter beschreibender Kostenvorschlag.

Alle Vorlagen sind im Doppel einzusenden. Das eine Exemplar geht nach erfolgter Genehmigung durch den Kleinen Rat an die Gemeinde zurück, das andere bleibt im Archiv des Kantonsbau-meisters.

Nach Vollendung des Baues sind Abrechnung und Belege zur Prüfung an das Erziehungsdepartement einzusenden. Wird die Ein-sendung der Baurechnung in der durch besonderes Ausschreiben festgestellten Frist unterlassen, so kann ein Beitrag trotz erfolg-ter Anmeldung nicht mehr bewilligt werden, da der vorhandene Kredit, der zum größten Teil der eidgenössischen Schulsubvention entnommen wird, jedes Jahr zur Verwendung zu kommen hat.

Es werden im weiteren Beiträge gewährt an die Anschaffung und den Unterhalt von Schulmobilier, Turngeräten und allgemeinen Lehrmitteln, sofern solche in zweckentsprechender Weise erfolgen. Über diese Anschaffungen sind besondere Voranmeldungen nicht nötig. Das Erziehungsdepartement ist bereit, hierüber Zeichnungen abzugeben oder Bezugsquellen zu nennen.

I. Costruzioni di case scolastiche

I Consigli scolastici che intendono conseguire un sussidio can-tonale per la costruzione o ricostruzione di edifici scolastici e di palestre o per l'adattamento di piazzali per ginnastica e sporto sono tenuti a inoltrare i relativi piani e preventivi di spesa al Dipartimento dell'educazione per l'approvazione, *prima di dar principio ai rispettivi lavori*. Sono ammessi al beneficio dei sus-sidi solo quei progetti che soddisfano a determinate esigenze mi-nime e che sono stati approvati dal Piccolo Consiglio.

Bisogna produrre:

- a. il piano di situazione con scala non minore di 1 : 500,
- b. la pianta, con profilo longitudinale o trasversale, i prospetti e le facciate,
- c. descrizione della costruzione e preventivo dettagliato e de-scrittivo delle spese.

Tutte le allegazioni devono essere inoltrate in doppio esem-plare. Un esemplare verrà restituito al Comune dopo l'approva-

zione da parte del Piccolo Consiglio, l'altro resta nell'archivio dell'architetto cantonale.

Ultimati i lavori, il conto delle spese e i documenti giustificativi vanno inoltrati per esame al Dipartimento dell'educazione. Tralasciando di inoltrare il conto della costruzione entro il termine fissato con apposito avviso, il sussidio non verrà più accordato anche se la notificazione avesse avuto luogo, siccome il credito disponibile, il quale nella maggior parte vien prelevato dal sussidio federale, deve essere impiegato anno per anno.

Si accordano inoltre contributi all'acquisto e alla manutenzione di arredamenti scolastici, di attrezzi da ginnastica e di mezzi didattici in generale, qualora siffatti acquisti vengano fatti col dovuto criterio. Non è necessario di appositamente notificare in anticipo questi acquisti. Per un buon servizio il Dipartimento sottoscritto è ben disposto di fornire, su richiesta, relativi disegni e prospetti oppure d'indicare fonti d'acquisto in proposito.

II. Lehrerstellvertretungen

Verschiedene Anfragen veranlassen uns, die Verteilung der Kosten bei Lehrerstellvertretungen in Erinnerung zu bringen.

1. Stellvertretungen während des Aktivdienstes.

Kanton und Gemeinden übernehmen je einen Viertel und der vertretene Lehrer die Hälfte der Kosten. Die für den Kanton anrechenbare Entschädigung der Stellvertreter beträgt bei Primarschulen 80 Fr. und bei Sekundarschulen 100 Fr. in der Woche. Im übrigen verweisen wir auf die Wegleitung vom 7. Februar 1940, die seinerzeit allen Schulräten zugestellt wurde und noch in Kraft steht.

2. Stellvertretungen im Krankheitsfall.

Die Kosten werden zu gleichen Teilen verteilt, indem Kanton, Gemeinde und der kranke Lehrer je einen Drittels derselben übernehmen.

Zum Bezug des Kantonsbeitrages sind für alle Stellvertretungen die Belege über die Auszahlung des Stellvertreters und des ordentlichen Lehrers an das Erziehungsdepartement einzusenden.

II. Supplenze di maestri

In seguito all'entrata di diverse domande troviamo opportuno di ricordare ancora una volta il comparto delle spese di supplenza.

1. Supplenze durante il servizio militare attivo.

Il Cantone e i Comuni si assumono ciascuno un quarto delle spese e il maestro supplito l'altra metà. L'indennità di supplenza calcolabile per il contributo del Cantone importa per le scuole primarie 80 fr. e per le scuole secondarie 100 fr. per settimana.

Pel rimanente rimandiamo alla Circolare del 7 febbraio 1940, a suo tempo stata rimessa a tutti i Consigli scolastici ed ancor sempre in vigore.

2. Supplenze in caso di malattia.

Qui le spese sono ripartite in parti eguali fra il Cantone, il Comune e il maestro ammalato, dunque in ragione di un terzo per ognuno.

Per il conseguimento del contributo cantonale occorre presentare al Dipartimento dell'educazione per ogni caso di supplenza le ricevute relative a quanto è stato pagato al maestro supplente e al maestro regolarmente in carica.

3. Schulfilm

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft teilt mit, daß der von ihr herausgegebene Familienfilm „Gesunde Familie – gesunde Schweiz“ zur Verfügung stehe. Er eignet sich besonders für Mittelschulen, gewerbliche Fortbildungsschulen und obere Klassen der Sekundar- und Bezirksschulen. Der Film wird unentgeltlich abgegeben, dagegen sind Vorführungsapparat und Operateur auf Kosten des Veranstalters zu stellen. Auskunft erteilt das Zentralsekretariat der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestraße 36, Zürich 1 (Telephon 3 52 32).

Chur, den 9. Februar 1943.

Das Erziehungsdepartement.